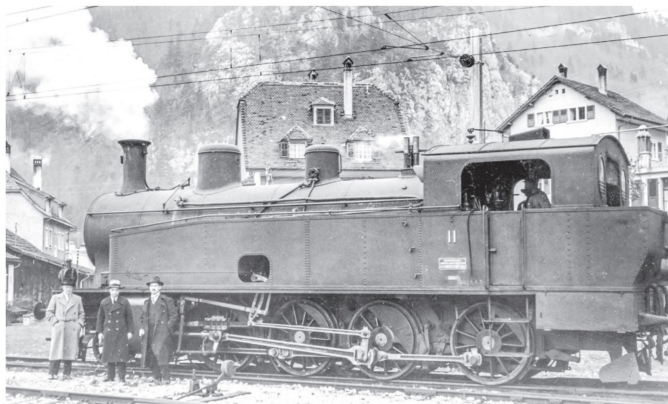


Foto: H. Hürlimann



Aufnahme von 1936 ausnahmsweise in Delémont. Rechts der Fotograf Fritz Neuenschwander.

Foto: F. Neuenschwander



Im Depot Burgdorf um 1932, bevor sie zur fahrdrahtunabhängigen Reserve degradiert wurde.

Dekoriert in Moutier am 24. Juni 1958 anlässlich «50 Jahre SMB» neben der EBT Be 4/4 101.

Foto: F. Schneberger



selbststrom. Sie führte zur Hauptsache Züge von Burgdorf nach Konolfingen, wo sie auf den Steigungen bis 25‰ eine willkommene Maschine war.

Am 2. Oktober 1932 wurde der elektrische Betrieb auf der SMB mit dem bei den SBB üblichen Wechselstromsystem mit einer Spannung von 15 kV und der Frequenz 16 2/3 Hertz aufgenommen. Die Ec 4/5 11, jetzt endgültig arbeitslos, bezog ihr langjähriges Dauerquartier im Depot Moutier als fahrdrahtunabhängiges Reservefahrzeug bis zu ihrer endgültigen Ausrangierung 1966. Von Zeit zu Zeit wurde sie aus dem Schuppen gezogen und für die vorgeschriebenen Kesselkontrollen angeheizt.

Anlässlich der 50-Jahr-Feier der SMB im Jahr 1958 heizte man ihren Kessel nochmals an und setzte ihn unter Dampf. Das «Öufi», wie die Einzelgängerin auch liebevoll genannt wurde, führte den Festzug blumenbekrönt über ihre Heimstrecke.

Schnappschuss in Burgdorf vor ihrer Aufarbeitung zur Denkmallok neben dem VHB Be 4/4 262 am 20. November 1966.

